

Abschlussprüfung 2012

an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen



Aufgabe 6

Haupttermin

Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ möchte im Rahmen einer Sonderaktion zum Oktoberfest speziell gefertigte Dirndl-Taschen anbieten. Für den Bezug von 600 Stück Dirndl-Taschen liegen Ihnen zwei Angebote vor, die in einem Rechenblatt aufbereitet wurden:

▲	A	B	C	D
1	Angebotsvergleich zum Bezug von Dirndl-Taschen			
2			Taschen4U	Exklusiv-Taschen
3			GmbH	Voglwuid & Co
4	Listeneinkaufspreis/St.		20,40 €	19,90 €
5	Stückzahl	600		
6	Rabatt bis Stück	500	10,00%	10,00%
7	ab Stück	501	12,50%	10,00%
8	Skonto		2,50%	3,00%
9	Fracht und Verpackung		0,00 €	62,65 €
10				
11	Listeneinkaufspreis		12.240,00 €	11.940,00 €
12	Liefererrabatt		1.530,00 €	1.194,00 €
13	Zieleinkaufspreis		10.710,00 €	10.746,00 €
14	Liefererskonto		267,75 €	322,38 €
15	Bareinkaufspreis		10.442,25 €	10.423,62 €
16	Bezugskosten		0,00 €	62,65 €
17	Einstandspreis		10.442,25 €	10.486,27 €

- 6.1 Wie lautet die Formeldarstellung zur Berechnung des Wertes in Zelle C14?
- 6.2 Wie lautet die Lieferbedingung beim Unternehmen „Taschen4U GmbH“?
- 6.3 Die Unternehmensleitung beauftragt Sie, den Einkauf beim preisgünstigeren Anbieter durchzuführen.
Bilden Sie den Buchungssatz für die Eingangsrechnung.
- 6.4 Berechnen Sie den Selbstkostenpreis für eine Dirndl-Tasche, wenn der Einstandspreis mit 17,40 € ermittelt wurde und $16\frac{2}{3}\%$ Gemeinkosten für Handelswaren einzurechnen sind.
- 6.5 Unter dem Kalkulationsposten „Gemeinkosten für Handelswaren“ werden verschiedene Kosten zusammengefasst.
Nennen Sie ein Beispiel für derartige Kosten.
- 6.6 Zur Oktoberfestzeit wird als Marketingmaßnahme der Kundenrabatt von 5% auf 10% erhöht, ohne den Listenverkaufspreis zu verändern.
 - 6.6.1 Wie wirkt sich diese Maßnahme auf den kalkulierten Gewinn aus (ohne Berechnung)?
 - 6.6.2 Das Trachtengeschäft Sepp Urig KG bestellt 150 Stück der Dindl-Taschen zum Listenverkaufspreis in Höhe von insgesamt 3.526,50 €
Bilden Sie den Buchungssatz für die Ausgangsrechnung, wenn der erhöhte Kundenrabatt gewährt wird und dem Kunden für die Fracht 16,15 € netto in Rechnung gestellt werden.

Abschlussprüfung 2012

an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen



Aufgabe 7

Haupttermin

Aus den veröffentlichten Bilanzen der Konkurrenz hat Daniela Kernig folgende Kennziffern berechnet und zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens „Danis Dirndl e. K.“ in einem Rechenblatt dargestellt:

	A	B	C
1		Finanzierung	
2		(Eigenkapitalanteil)	Umsatzrentabilität
3	Dirndl König GmbH	24,50%	4,80%
4	Loden Mey AG	35,15%	9,60%
5	Oberland Trachten GmbH	19,30%	7,15%
6	Alpenjodler GmbH	17,50%	3,25%
7	Trachtenherz AG	45,80%	5,50%
8	Durchschnitt	28,45%	6,06%
9			
10	Danis Dirndl e. K.	48,80%	5,73%

- 7.1 Welche Art von Unternehmensvergleich liegt hier vor?
- 7.2 Daniela Kernig betrachtet die Kennzahl des Eigenkapitalanteils genauer.
 - 7.2.1 Geben Sie die Formeldarstellung – unter Verwendung einer geeigneten Funktion – zur Berechnung des durchschnittlichen Eigenkapitalanteils in Zelle B8 an.
 - 7.2.2 Beurteilen Sie die Kennzahl der Finanzierung im Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ unabhängig von den Kennziffern der Konkurrenz und begründen Sie dies.
 - 7.2.3 Nennen Sie zwei Vorteile eines hohen Eigenkapitalanteils.
- 7.3 Zur Absatzsteigerung wird während der Oktoberfestzeit ein speziell angefertigtes Wiesn-Dirndl besonders günstig angeboten.
Welches Instrument des Marketings wird hier eingesetzt?
- 7.4 Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ möchte die Kennzahl der Umsatzrentabilität verbessern.
Nennen Sie hierfür eine konkrete Möglichkeit im Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“.
- 7.5 Ihnen liegt ein Auszug aus dem Leitbild des Unternehmens „Danis Dirndl e. K.“ vor:

„ ... Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Mitarbeiter zu motivieren, um Höchstleistung zu erbringen. Unsere Kunden entscheiden über den Erfolg unseres Unternehmens. Deshalb steht der Kunde stets im Mittelpunkt. Unsere hochwertigen Produkte, die größtenteils in Deutschland gefertigt werden, haben kurze Transportwege, womit sich auch der Energieaufwand erheblich verringert. Seit 2009 betreiben wir auf unserer Lagerhalle eine Photovoltaik-Anlage und sichern so unsere eigene Stromversorgung ökologisch. ... “

 Ein Ziel, das sich aus dem Leitbild ableiten lässt, ist der Umweltschutz.
Nennen Sie **zwei weitere** Ziele aus dem vorliegenden Unternehmensleitbild.
- 7.6 Anlässlich der Fachtagung „Unternehmens-Strategie“ im Tagungshotel „La Villa“ geht die Rechnung des Reisebüros über 900,00 € netto ein.
Bilden Sie den Buchungssatz.

Abschlussprüfung 2012
an den Realschulen in Bayern
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen



Aufgabe 8

Haupttermin

In der Rechnungswesen-Abteilung des Unternehmens „Danis Dirndl e. K.“ sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

8.1 Ihnen liegt ein Textauszug aus dem Handelsgesetzbuch vor:

§ 252 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

(1) Bei der Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden gilt insbesondere Folgendes:

1. ...
2. ...
3. *Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.*
4. *Es ist vorsichtig zu bewerten, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, ...*
5. *Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen.*

Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C aufgrund des obigen Gesetzestextes **richtig** oder **falsch** sind.

A	Einwandfreie Forderungen sind zum Zeitpunkt ihres Entstehens einzeln zu bewerten.
B	In den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen kommt das Prinzip der kaufmännischen Vorsicht zum Ausdruck.
C	Aufwendungen des Geschäftsjahrs dürfen nur dann im Jahresabschluss berücksichtigt werden, wenn die Zahlung erfolgt ist.

8.2 Zum 31.12.2011 sind folgende vorbereitende Abschlussbuchungssätze zu bilden:

8.2.1 Die Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen ist um 700,00 € herabzusetzen.

8.2.2 Am 1. September 2011 wurde die Gebäude-Brandversicherung für die Lagerhalle in Höhe von 840,00 € für den Zeitraum 01.09.2011 bis 31.08.2012 per Lastschrift eingezogen.

8.2.3 Der Saldo des Kontos 6011 BZKF beträgt 514,00 €

8.3 Die Summe der im Konto 3001 P gebuchten Entnahmen beträgt 118.000,00 €
Als Privateinlage ist ein Betrag von 1.500,00 € ausgewiesen, der auf eine Steuerrückerstattung zurückzuführen ist.

8.3.1 Geben Sie an, um welche Steuer es sich gehandelt haben könnte.

8.3.2 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos Privat.

8.4 Weshalb ist die periodenrichtige Zuordnung von Aufwendungen wie z. B. der Gebäude-Brandversicherung im Unternehmen notwendig? Nennen Sie einen Grund.